



JEDE WOCHE NEU | ATTRAKTIVE ZERTIFIKATE | KOMPAKT | SCHNELL

Gewinnschätzungen unter Druck

Die soeben begonnene Berichtssaison könnte eine Korrektur bei den Gewinnschätzungen einläuten. Skeptiker investieren mit Rückfallschutz.

Beschreibung: Die Konsensschätzungen für die Gewinne europäischer Konzerne sind laut einer Studie von Goldman Sachs immer noch zu hoch. Während der Konsens lediglich von einem Gewinnrückgang von zwölf Prozent ausgeht, erwarten die Analysten von Goldman Sachs, dass die

europäischen Börsengesellschaften in diesem Jahr 38 Prozent weniger verdienen werden als im Vorjahr. Die jetzt gerade begonnene Berichtssaison für das erste Quartal könnte nach Ansicht der US-Bank eine Revisionsrunde einleiten. Dies müsse aber nicht notwendigerweise zu Kursverlusten führen, da die Käuferseite ohnehin mit Korrekturen bei den Gewinnschätzungen rechnen, heißt es in der Studie.

Fazit: Skeptiker können mit einem Rabatt von rund 25 Prozent in den Euro Stoxx 50 einsteigen. Das von der Citigroup emittierte Discount-Zertifikat läuft bis September 2009 und bietet die Chance auf eine maximale Rendite von 11,7 Prozent pro Jahr, sofern der Basiswert bei Fälligkeit über dem Cap bei 1750 Punkten notiert.



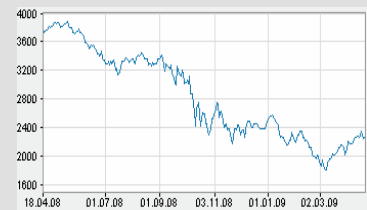
Die Quartalsaison hat begonnen. Aufmerksam verfolgen Händler die Nachrichtenlage.

Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat auf den Euro Stoxx 50	
Typ	Discount-Zertifikat
Emittent	Citigroup
Laufzeit	18.09.2009
Basiswert	DJ Euro Stoxx 50 (Price)
ISIN	DE000CG1MTQ8
Cap	1750 Punkte
Discount	25,3 %

Wohin geht die Reise?

Der Euro Stoxx 50 könnte durch schlechte Quartalsberichte unter Druck geraten.



Quelle: Scoach Europa

Verdienen im Seitwärtstrend

Analysten halten die Siemens-Aktie für fair bewertet. Mit einem Korridor Bonus-Zertifikat lässt sich von einer Seitwärtsbewegung profitieren.

Beschreibung: Am 29. April veröffentlicht Siemens die Geschäftszahlen zum abgelaufenen Quartal. Die Analysten von Sal. Oppenheim gehen davon aus, dass der Münchner Konzern das bislang immer wieder bekräftigte Ziel für den „Gewinn der Geschäftsbereiche“ von acht Milliarden Euro fallen lassen wird. Nach den zuletzt klaren Hinweisen dürfte das den Markt aber nicht mehr überraschen, heißt es in der Studie. Sal. Oppenheim stuft die Aktie daher weiterhin mit dem Anlageurteil „Neutral“ ein.

Fazit: Von einer Seitwärtsbewegung können Anleger mit einem Korridor Bonus-Zertifikat von Société Générale profitieren. Die untere Barriere liegt bei 23 Euro, was einem Puffer von 49,7 Prozent entspricht. Die obere Begrenzungslinie befindet sich bei 70 Euro (Puffer: 53,1 Prozent). Bleibt Siemens bis zum Laufzeitende des Zertifikats im September 2009 innerhalb des Korridors, winkt eine Bonusrendite von 8,9 Prozent.

Renditeoptimierung

Korridor Bonus-Zertifikat auf Siemens	
Typ	Bonus-Zertifikat
Emittent	Société Générale
Laufzeit	25.09.2009
Basiswert	Siemens
ISIN	DE000SG06ZT8
Untere Barriere	23 Euro
Obere Barriere	70 Euro



Siemens-Chef Peter Löscher berichtet am 29. April über die Zahlen zum zweiten Geschäftsquartal.

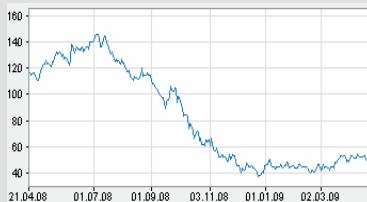
Renditeoptimierung

Zertifikat auf Brent Crude Rohöl ICE

Typ	Partizipation
Emittent	J. P. Morgan
Laufzeit	23.04.2010
Basiswert	Brent Crude Rohöl ICE
ISIN	NL0009084367
Typ	Long
Quanto	ja (währungsgesichert)

Stabilisiert

Der Brent-Rohölpreis ist nach dem steilen Absturz etwas zur Ruhe gekommen.



Quelle: Scoach Europa

Rollen ohne Reue

J. P. Morgan kommt mit neuen Brent-Rohöl-Zertifikaten auf Markt. Der Clou: Rollverluste sind ausgeschlossen. Zusätzlich gibt es eine Währungsabsicherung.

Beschreibung: J. P. Morgan bietet aktuell vier recht neue Rohstoffzertifikate auf Brent-Rohöl an (hier wird das Zertifikat mit der kürzesten Laufzeit vorgestellt). Das besondere an der neuen Produktpalette: Die Zertifikate verfügen allesamt über eine Währungssicherung und einen Schutz gegen Rollverluste (Rollgewinne gibt es jedoch auch nicht). Derzeit befindet sich der Rohölmarkt in einer Contango-Situation. Das heißt, dass Future-Kontrakte mit einer kürzeren Laufzeit günstiger notieren als länger laufende Kontrakte. Dadurch drohen bei Future-basierten Zertifikaten grundsätzlich Rollverluste. Bei den J. P. Morgan-Zertifikaten sind Rollverluste aufgrund der Konstruktion ausgeschlossen. Außerdem verfügen die Zertifikate

über eine Währungsabsicherung. Das Umrechnungsverhältnis Dollar zu Euro beträgt immer eins zu eins.

Fazit: Eine interessante Sache. Die bessere Kalkulationsgrundlage muss freilich durch einen höheren Zertifikatspreis erkaufte werden.



Bei Öl-Spekulationen muss auch auf Währungsänderungen und Rolleffekte geachtet werden.

Chance auf steigende Renditen

Drei Prozent Basiskupon plus die Chance an einem steigenden 6-Monats-EURIBOR zu partizipieren bietet die CS 3 % + Zins Garant Anleihe.



Ganz große Sparzinsen sind derzeit eher selten. Anleger, die mehr als den Durchschnitt wollen, müssen nach kreativen Lösungen Ausschau halten.

Beschreibung: Sparer suchen zurzeit verzeifelt nach zinsattraktiven und zugleich möglichst sicheren Anlagen. Eine schwierige Angelegenheit, denn das Zinsniveau ist generell niedrig. Die CS 3 % + Zins Garant Anleihe bietet Investoren einen Mindestkupon in Höhe von jährlich drei Prozent bei vollständiger Kapitalgarantie zum Laufzeitende. Darüber hinaus haben Anleger die Chance auf mehr: Steigt der 6-Monats-EURIBOR (European InterBank Offered Rate) an halbjährlichen Stichtagen während der fünfjährigen Laufzeit der Anleihe über drei Prozent, partizipiert man hieran eins zu eins.

Fazit: Das Zertifikat bietet mit drei Prozent einen ordentlichen Basiskupon. Zudem besteht bei steigenden Geldmarktzinsen die Chance auf Mehr, was über die lange Laufzeit nicht unwahrscheinlich ist. Zu bedenken ist aber das Emittentenrisiko.

Neuemission

CS 3 % + Zins Garant Anleihe

Typ	Exotische Zinsprodukte
Emittent	Credit Suisse
Laufzeit	03.06.2014
Basiswert	EURIBOR 6 Monate
ISIN	DE000CS0AD24
Basiskupon	3 %
Zeichnung	bis 26.05. (über Scoach)